

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Solidaritäts- und Unterstützeraktivitäten für den NSU in Thüringen? (Teil VI)

Die **Kleine Anfrage 3664** vom 25. Januar 2019 hat folgenden Wortlaut:

Seit der Selbstenttarnung des Nationsozialistischen Untergrunds (NSU) im November 2011 kam es auch in Thüringen immer wieder zu Solidaritäts- und Unterstützeraktionen durch die rechte Szene für das Kerntrio und ihre Helfer. Die Landesregierung hat bereits in den Drucksachen 5/4847, 5/5513, 5/6760, 5/7705 und 6/2438 Stellung zu Solidaritäts- und Unterstützeraktionen in Thüringen genommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche weiteren Unterstützungs- beziehungsweise Solidaritätshandlungen für den NSU beziehungsweise dessen mutmaßliche Unterstützer sind der Landesregierung in Thüringen seit der Drucksache 6/2438 vom 21. Juli 2016 bekannt geworden (bitte tabellarische Einzelauflistung nach Datum, Ort und Aktion; sofern bekannt Verantwortliche, gegebenenfalls Anzahl der Beteiligten und bei Propagandaaktionen, Transparenten, Graffitis et cetera grober Inhalt)?
2. Sind der Landesregierung seit dem 21. Juli 2016 weitere entsprechende Äußerungen beziehungsweise Solidaritätsaufrufe für den NSU beziehungsweise dessen mutmaßliche Unterstützer mit Thüringenbezug im Internet (Webseiten, Soziale Netzwerke, E-Mail-Rundschreiben, Twitter et cetera) bekannt geworden? Wenn ja, um welche handelt es sich (bitte tabellarische Einzelauflistung)?
3. Welche weiteren Kenntnisse hat die Landesregierung seit der Drucksache 6/2438 vom 21. Juli 2016 zu Ermittlungsverfahren aufgrund von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Solidaritäts- und Unterstützeraktionen der neonazistischen Szene für Angehörige des NSU oder mutmaßliche Unterstützer?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. April 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die in der Anlage aufgeführten Aktivitäten und Sympathie- beziehungsweise Solidaritätsbekundungen können als Unterstützungs- beziehungsweise Solidaritätshandlungen im Sinne der Fragestellung gewertet werden.

Gelegentlich haben auch einzelne Facebook-Nutzer über ihre Profile Aufrufe wie "Freiheit für Wölfe" oder Geburtstagswünsche an den Inhaftierten, zum Teil verbunden mit kritischen Äußerungen über das "System", öffentlich gepostet.

Auch betreibt die "Gefangenenhilfe" regelmäßig Informationsstände bei rechtsextremistischen Veranstaltungen. Im Rahmen dieser Stände werden auch Spenden gesammelt, wobei oftmals nicht konkret bekannt wird, wem diese dann tatsächlich zugute kommen.

Überdies ist davon auszugehen, dass weitere, behördlich nicht bekannt gewordene Solidaritäts- und Unterstützungsaktionen stattfanden. Es kann sich daher bei der Auflistung in der Anlage um keine abschließende Aufzählung handeln.

Zu 2.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 3.:

Im Zusammenhang mit dem in der Anlage aufgeführten Sachverhalt am 16. April 2018 wurde der Polizei das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a Strafgesetzbuch) bekannt.

Maier
Minister

Anlage

Solidaritäts- und Unterstützeraktivitäten für den NSU in Thüringen

Datum	Ort	Aktion/Inhalt	Verantwortliche	Beteiligte
09.07.2016	Internet	Forderung "Freiheit für Ralf Wohlleben!"	Facebook-Profil der "Deutschen Gefangenenhilfe"	keine Angabe
20.08.2016	Kirchheim	Freiheit-für-Wolle-Transparent mit Konterfei von WOHLLEBEN hing über der Bühne	Veranstalter	keine Angabe
24. bis 30.10.2016	Internet	Versteigerung einer Holzbox von Nordglanz "Das sterbende Volk", Erlös ging an "einen Kameraden... der seit vielen Jahren in U-Haft sitzt und ein wahres Martyrium durchleben muss"	Facebook-Profil des "Germania Versand"	keine Angabe
21.02.2017	Internet	Flyer unter der Überschrift "Freiheit für Wolle"	"Rennsteiglichter"	keine Angabe
27.02.2017	Internet	Beitrag über Solidarität und die Verbundenheit mit Wohlleben	Blog einer rechtsextremistischen Einzelperson	keine Angabe
25.11.bis 09.12.2017	Internet	Versteigerung eines Konzertbanners des ersten "Rock gegen Überfremdung"-Konzertes, Erlös ging an die Familie des "Freund(es) und Kamerad(en) Wolle"	Facebook-Profil der Band "TreueOrden"	keine Angabe
29.11.2017	Internet	aufgrund des Jahrestages der Inhaftierung Wohllebens Aufruf, an Wohllebens und Eminger einen Brief zu schreiben	Facebook-Profil einer rechtsextremistischen Einzelperson	keine Angabe
03.03.2018	Kamsdorf	Soliveranstaltung mit Live-Musik mit einem im Veranstaltungsraum aufgehängten Transparent mit der Aufschrift "Freiheit für Wolle & André"	regionale Rechts-extremisten	Rechts-extremistische Liedermacher
16.04.2018	Saalfeld	Graffiti (SS-Runen, Hakenkreuze sowie unter anderem "Freiheit für Wolle"-Schriftzüge)	unbekannt	unbekannt
13.07.2018	Kloster Veßra	"Spendensammlung für Wolle" bei Kundgebung "Was von Meinungsfreiheit bleibt"	rechtsextremistische Einzelpersonen	Bands "Treue-Orden", "Gigi und die braunen Stadtmusikanten"